

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fische, Alfons: Geleitwort

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Zu diesen äußeren Ausstellungsbedingungen Karlsruhes gesellen sich die wesentlichen, inneren, d. h. die günstigen wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Verhältnisse. Dazu rechnen wir die Eigenschaften der badischen Landeshauptstadt als sich immer weiter entwickelnde Industrie-, Wirtschafts- und Kulturstütze Badens mit einem aufnahmefähigen- und bedürftigen Hinterlande im weiten Umkreis, das namentlich vom städtischen Rheinhafen bedient wird, ferner ihren Charakter als internationaler Zentralpunkt im Eisenbahnverkehr, schließlich die Fremden- und Kongreßstadt Karlsruhe. Man darf somit behaupten, daß Karlsruhe als Ausstellungsstadt in den Kreis der deutschen Großstädte mit besonders günstigen Bedingungen tritt und sich in den letzten Jahren in dieser Eigenschaft in Deutschland und darüber hinaus einen Namen gesichert hat.

Geleitwort

Von Dr. Alfons Fischer.

Der Satz: „Das große Geheimnis, das Leben zu verlängern, besteht darin, es nicht zu verkürzen“, trifft ganz besonders für die Ernährung zu. Denn dem Einzelnen wie ganzen Volksschichten wird schon viel genützt, wenn nur keine Fehler, welche die Gesundheit bedrohen, bei der Ernährung begangen werden. Mängel auf diesem Gebiete erhöhen die Krankheits- und Sterblichkeitszahlen, vermindern die Arbeits- und Leistungsfähigkeit, behindern das Wachstum der Kinder, untergraben die Lebensfreude und zerstören die soziale Gesinnung. Man hätte daher erwarten können, daß die seit vielen Jahrzehnten wissenschaftlich gesicherten Lehren der Ernährungshygiene längst Allgemeingut der weitesten Volkskreise geworden sind. Aber daran fehlt noch viel.

Um so mehr ist es zu begrüßen, daß das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden seine Wanderausstellung „Richtige Ernährung“ hierher sandte, und daß die Stadt Karlsruhe gemeinsam mit Staatsbehörden, dem Ärzteverein, dem Hausfrauenbund und der Vertretung des Einzelhandels alle Sorgfalt aufwendet, um die Dresdner Lehrmittel noch zu ergänzen und die hiesige Bevölkerung für die Aufnahme der Darbietungen vorzubereiten.

Bei der Ernährung können zwei einander entgegengesetzte Mißstände obwalten: Überernährung und Unterernährung. Erstere wird besonders durch den Verbrauch von zu großen Mengen Fleisch und Fett erzeugt und findet sich nicht nur häufig bei Reichen, sondern auch oft bei zuvor wenig bemittelten Personen, die in eine bessere wirtschaftliche Lage gelangt sind und dann meinen, nun zuerst einmal reichlich essen zu sollen. Die Ausstellung unterrichtet darüber, daß auch hier Maß zu halten ist, damit mannigfache Gesundheitsstörungen vermieden werden. Aber weit größere Kreise müssen darüber belehrt werden, wie sie mithelfen können, die auf wahrer oder vermeintlicher Not beruhende Unterernährung zu verhüten.

Lebe diät, ehe es zu spät
Gut beraten, wenn Sie Hanisch fragen.

**Reformhaus
Hanisch**
Kaiserstr. 32, Telef. 876

STEFAN GARTNER

Wurstfabrik

Karlsruhe i. Baden

Telefon Nr. 206/207

Erste Qualität Fleisch aller Art
ff. Aufschnittwaren

Dauerwurst

Fidelitaswürstchen in Dosen

Delikatess-Saft-Schinken in Dosen

Ware frei Haus

Prompter Versand

MONINGER BIER

hell und dunkel

ferner:

*Barvena
Nährbier*

**Richtige Ernährung ist wichtig
zum Wohlbefinden!**

Speisen Sie in der

Reform - Gaststätte

Kaiserstr. 56 - 1 Treppe

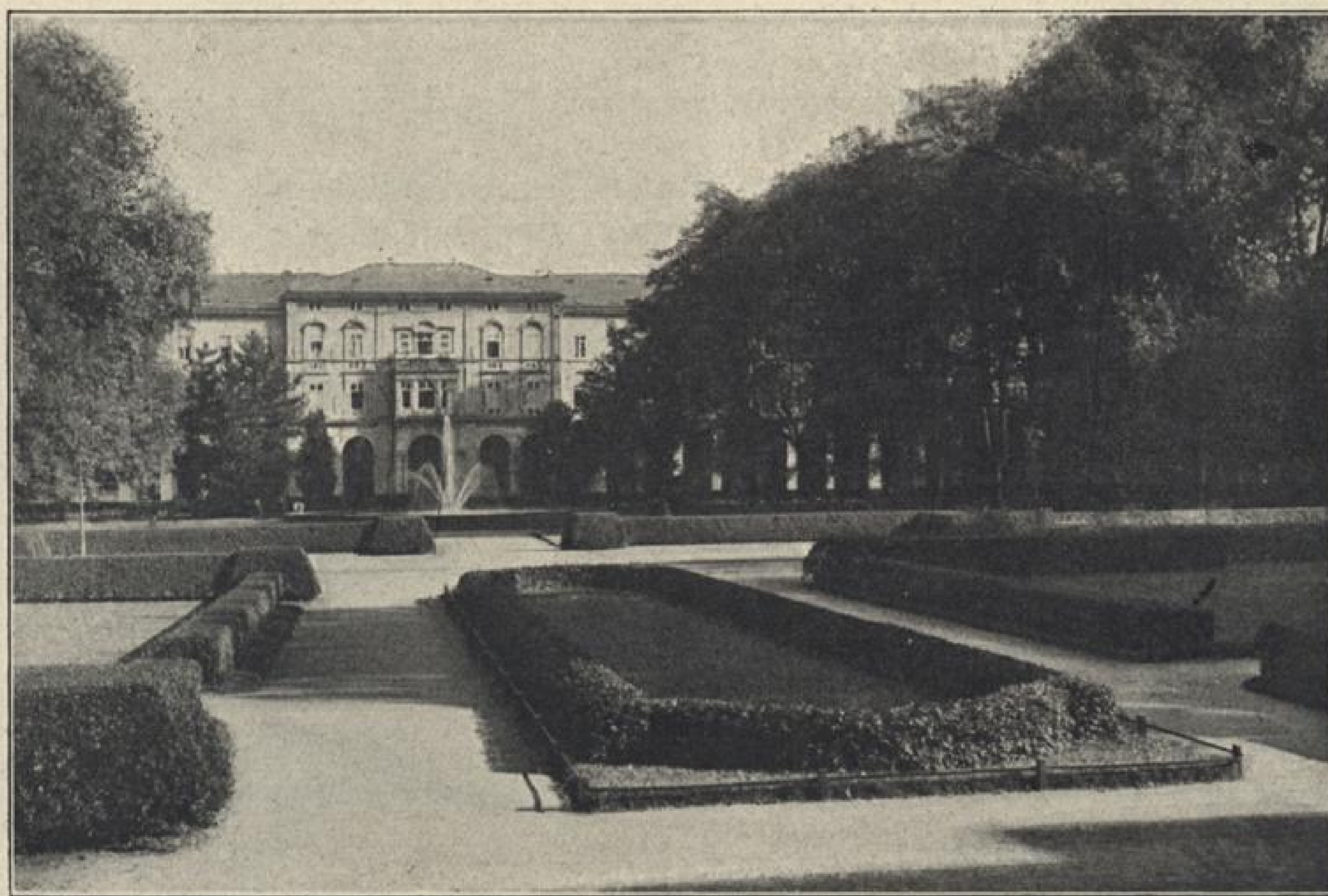
Täglich frische Gemüse

Feine Platten

Rohkostgerichte

Zusammengestellte Essen

Es gilt zu zeigen, welche Nahrungsmittel man bei bescheidenen Einkünften zu kaufen hat, um die Kost nahrhaft und preiswert zu gestalten; es gilt aber auch darzulegen, wie man die für das schwer erarbeitete Geld erstandenen Eßwaren richtig ausnutzt und zugleich schmackhaft zubereitet. Ein englischer Volkswirt hat berechnet, daß die in der Führung des Haushaltes oft nicht genügend geschulten englischen Frauen jährlich etwa 2 Milliarden Mark vergeuden.



Gärten und Anlagen im Dienste der Volkshygiene. Eine der zahlreichen „Lungen“ der Stadt: Die schönen Anlagen des Friedrichsplatzes

Die Bevölkerung von Karlsruhe und Umgebung hat jetzt, wie nie zuvor, Gelegenheit, sich über die wichtigsten Fragen der Ernährung an der Hand trefflicher Ausstellungsgegenstände und unter sachkundiger Führung belehren zu lassen. Mögen die mit so viel Fleiß vorbereiteten Darbietungen in den weitesten Kreisen die größte Anteilnahme finden und segensreich wirken.

Lebe diät, ehe es zu spät
Gut beraten, wenn Sie Hanisch fragen.

**Reformhaus
Hanisch**
Kaiserstr. 32, Telef. 876